DE **Bedienungsanleitung** **Metallbandsäge**

EN **User Manual** **Metal bandsaw**

BS 275GP

Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!

Read the operation manual carefully beforefirst use!

CE

Technische Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten!

Technical data subject to changes, errors excepted!

Ausgabe/Edition: 2011 – Revision 01 – DE/EN

HOLZMANN-MASCHINEN GmbH
Marktplatz 4 | 4170 Haslach | AUSTRIA
Gewerbepark 8 | 4707 Schlüsslberg | AUSTRIA
Tel: +43 - 7289 / 71562-0 | Fax: +43 - 7289 / 71562-4
Tel: +43 - 7248 / 61116-0 | Fax: +43 - 7248 / 61116-6
info@holzmann-maschinen.at , www.holzmann-maschinen.at

DE *SICHERHEITSZEICHEN*
BEDEUTUNG DER SYMBOLE

EN *SAFETY SIGNS*
DEFINITION OF SYMBOLS

DE **WARNUNG!** *Beachten Sie die Sicherheitssymbole! Die Nichtbeachtung der Vorschriften und Hinweise zum Einsatz der Metallbandsäge kann zu schweren Personenschäden und tödliche Gefahren mit sich bringen.*

EN **ATTENTION!** *Ignoring the safety signs and warnings applied on the machine as well as ignoring the security and operating instructions can cause serious injuries and even lead to death.*

DE **ANLEITUNG LESEN!** *Lesen Sie die Betriebs- und Wartungsanleitung Ihrer Maschine aufmerksam durch und machen Sie sich mit den Bedienelementen der Maschine gut vertraut um die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen und so Schäden an Mensch und Maschine vorzubeugen.*

EN **READ THE MANUAL!** *Read the user and maintenance manual carefully and get familiar with the controls n order to use the machine correctly and to avoid injuries and machine defects.*

DE **SCHUTZAUSRÜSTUNG!** *Das Tragen von Gehörschutz, Schutzbrille sowie Sicherheitsschuhen ist Pflicht.*

EN **PROTECTIVE CLOTHING!** *The operator is obligated to wear proper ear protection, safety goggles and safety shoes*

DE **CE-KONFORM** - *Dieses Produkt entspricht den EG-Richtlinien.*

EN **EC-CONFORM** - *This product complies with the EC-directives.*

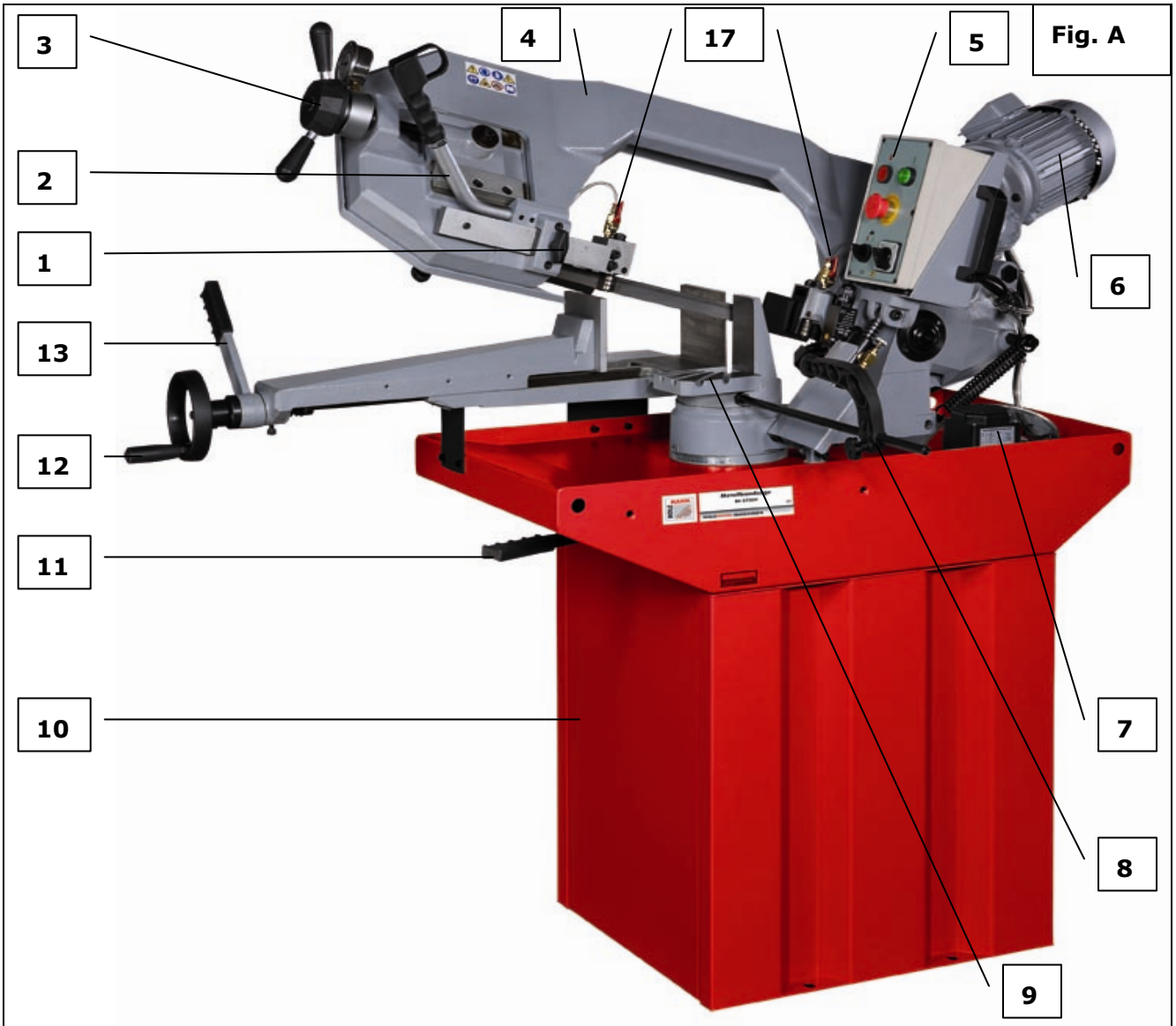


Fig. A

Fig. B

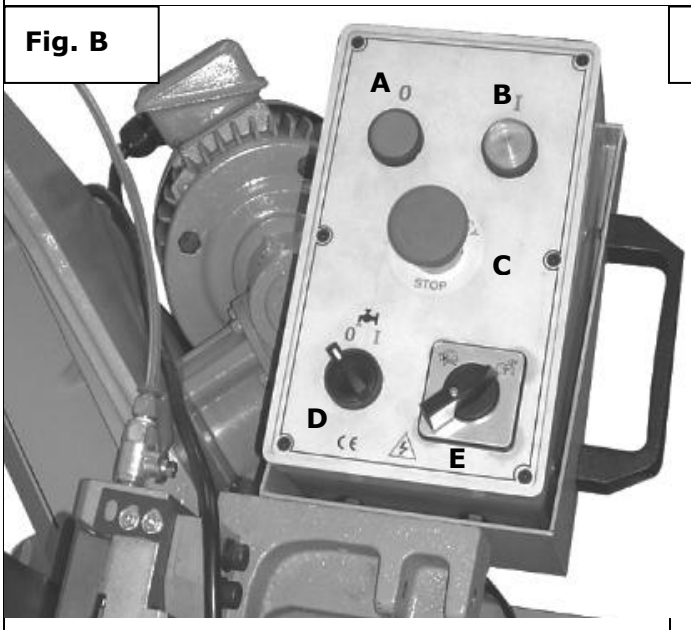


Fig. C

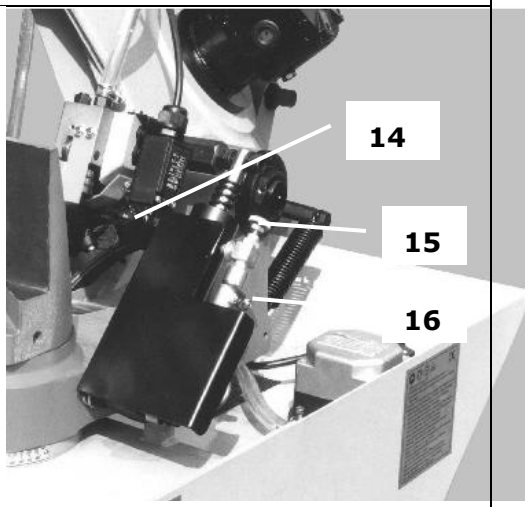
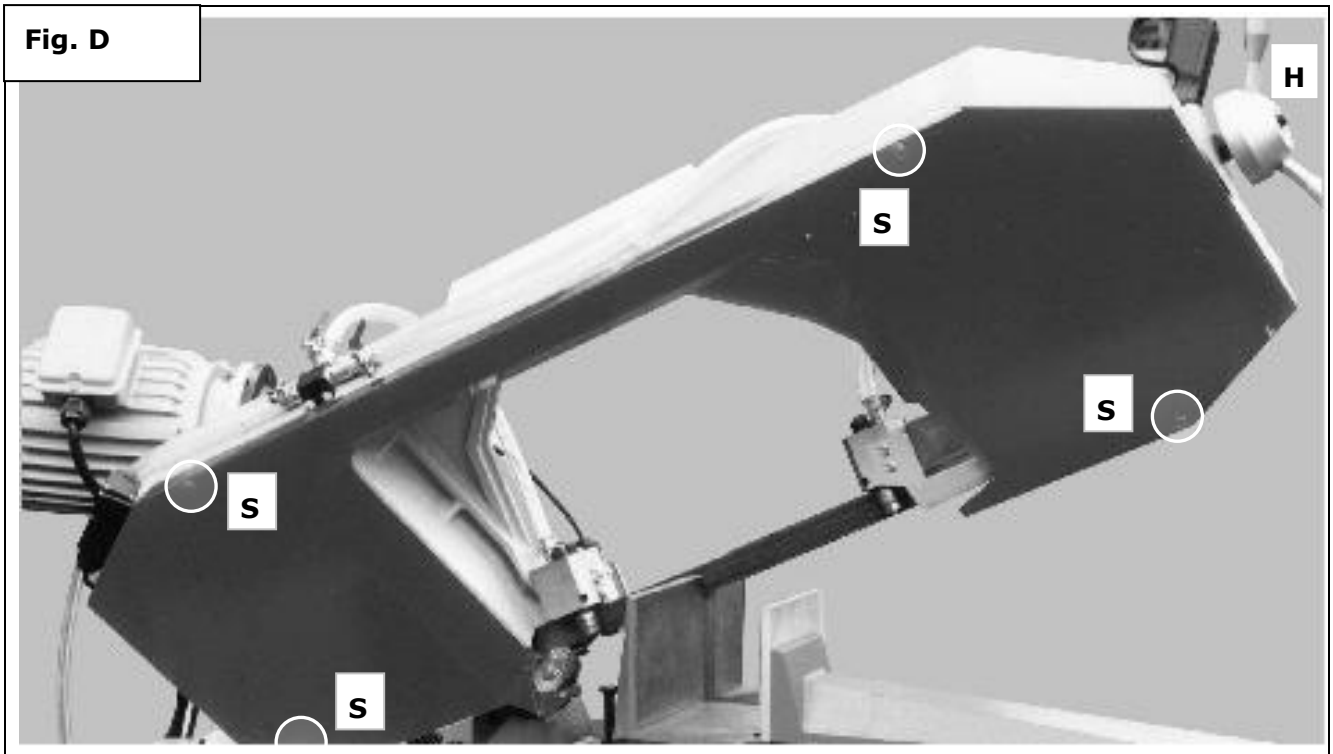
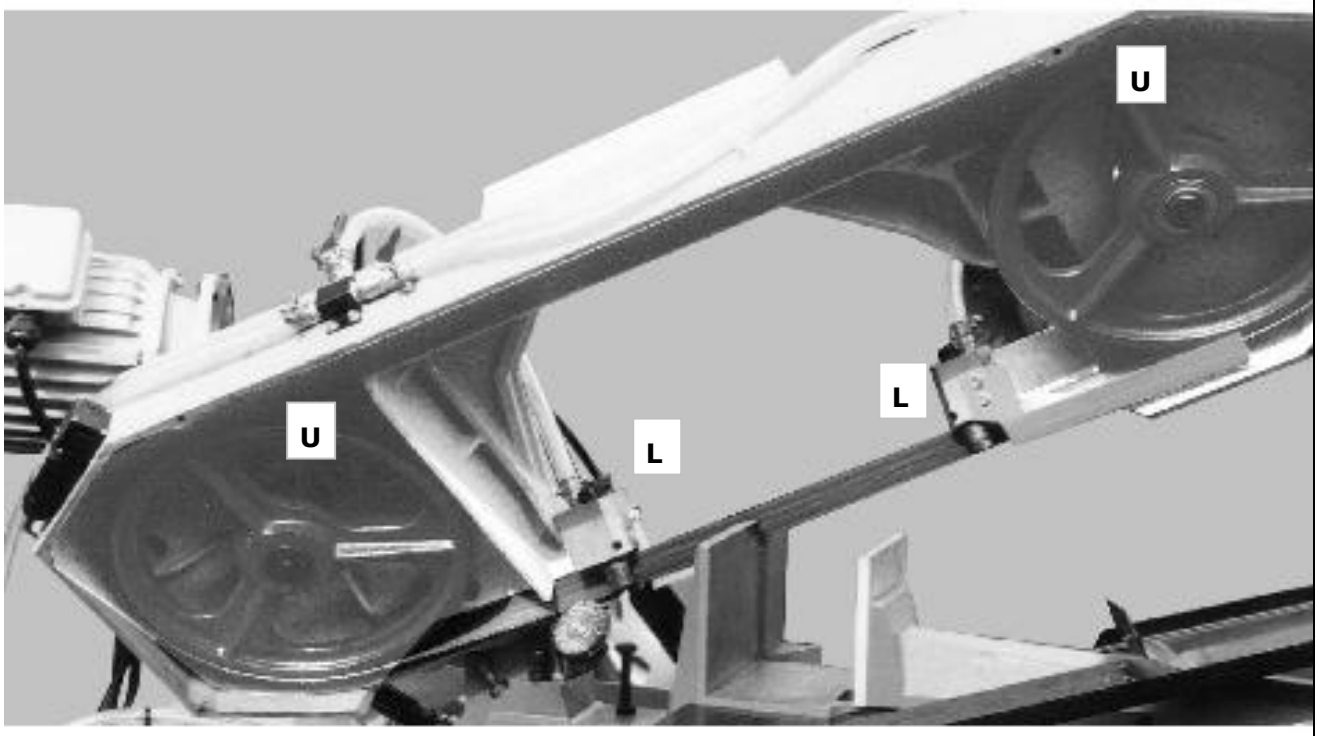


Fig. D





Sehr geehrter Kunde!

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung der Metallbandsäge BS 275GP.

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Maschine und darf nicht entfernt werden. Bewahren Sie sie für spätere Zwecke auf und legen Sie diese Anleitung der Maschine bei, wenn sie an Dritte weitergegeben wird!

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise!
Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Anleitung aufmerksam durch. Der sachgemäße Umgang wird Ihnen dadurch erleichtert, Missverständnissen und etwaigen Schäden wird vorgebeugt. Halten Sie sich an die Warn- und Sicherheitshinweise. Missachtung kann zu ernsten Verletzungen führen.

Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte können Abbildungen und Inhalte geringfügig abweichen. Sollten Sie Fehler feststellen, informieren Sie uns bitte.
Technische Änderungen vorbehalten!

Kontrollieren Sie die Ware nach Erhalt unverzüglich und vermerken Sie etwaige Beanstandungen bei der Übernahme durch den Zusteller auf dem Frachtbrief!

Transportschäden sind innerhalb von 24 Stunden separat bei uns zu melden.

Für nicht vermerkte Transportschäden kann Holzmann keine Gewährleistung übernehmen.

Urheberrecht

© 2011
Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch verfassungsmäßigen Rechte bleiben vorbehalten! Insbesondere der Nachdruck, die Übersetzung und die Entnahme von Fotos und Abbildungen werden gerichtlich verfolgt – Gerichtsstand ist 4020 Linz. Österreich!

Kundendienstadressen

HOLZMANN MASCHINEN GmbH

A-4170 Haslach, Marktplatz 4
Tel 0043 7289 71562 - 0
Fax 0043 7289 71562 – 4
service@holzmann-maschinen.at

1 TECHNIK

1.1 Komponenten und Bedienelemente

1	Bandführung, einstellbar
2	Bedienhebel für manuelle Zustellung
3	Handrad Bandspannung
4	Sägearm
5	Bedienkonsole
6	Motor
7	Kühlmittelpumpe
8	Werkstückanschlag, verstellbar
9	Schraubstock
10	Maschinenunterbau
11	Fixierhebel Sägearmschwenkung
12	Handrad Schraubstock
13	Exzenterspannhebel
14	Endausschalter
15	Senkgeschwindigkeitsregler
16	Absperrhahn Senkzylinder
17	Kühlmittelregler

1.2 Technische Daten

Schnittbereich 0° rund/quadrat/flach	225mm/200x200mm/245x180mm
Schnittbereich 45° rund/quadrat	Ø 155mm / 155x155mm
Schnittbereich 60° rund/quadrat	Ø 100mm / 100x100mm
Schnittgeschwindigkeit	45/90 m/min
Sägeblattabmessung	2480x27x0.9mm
Motorleistung S1 (100%) / S6	1.1kW / 1.5kW
Netzspannung	400V (16A Sicherung)
Kühlmittelpumpe	100W
Gewicht netto/brutto ca.	200kg/216kg
Maschinenmaße ca.	1430 x 720 x 1700 mm
Schalldruckpegel	ca. 70dB

Technische Änderungen vorbehalten!

2 SICHERHEIT

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst benutzen! Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen!

Es ist generell untersagt, sicherheitstechnische Ausrüstungen der Maschine zu ändern oder unwirksam zu machen!

Die Metallbandsäge BS 275GP ist ausschließlich zum Schneiden von Metallen bestimmt.

Für eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung und daraus resultierende Sachschäden oder Verletzungen übernimmt HOLZMANN-MASCHINEN keine Verantwortung oder Garantieleistung.

2.1.1 Arbeitsbedingungen

Die Maschine ist für die Arbeit unter folgenden Bedingungen bestimmt:

Feuchtigkeit	max. 70%
Temperatur	von +5°C bis +40°C

Die Maschine ist nicht für den Betrieb im Freien bestimmt.

Die Maschine ist nicht für den Betrieb unter explosionsgefährlichen Bedingungen bestimmt.

2.2 Unzulässige Verwendung

- Der Betrieb der Maschine unter Bedingungen außerhalb der in dieser Anleitung angegebenen Grenzen ist nicht zulässig.
- Der Betrieb der Maschine ohne die vorgesehenen Schutzvorrichtungen ist unzulässig;
- die Demontage oder das Ausschalten der Schutzvorrichtungen ist untersagt.
- Unzulässig ist der Betrieb der Maschine mit Werkstoffen, die nicht ausdrücklich in diesem Handbuch angeführt werden.
- Unzulässig ist die Bearbeitung von Werkstoffen mit Abmessungen außerhalb der in diesem Handbuch genannten Grenzen.
- Unzulässig ist der Gebrauch von Werkzeugen, die nicht für den Gebrauch mit der BS 275GP geeignet sind.
- Etwaige Änderungen in der Konstruktion der Maschine sind unzulässig.
- Der Betrieb der Maschine auf eine Art und Weise bzw. zu Zwecken, die den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung nicht zu 100% entspricht, ist untersagt.
- Lassen Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt, vor allem nicht, wenn Kinder in der Nähe sind! D.h. auch bei automatischem Senken KEIN VERLASSEN des Arbeitsplatzes!
- Verwenden Sie zum Kühlen von Magnesium niemals Öle oder Emulsionen (Wasser-Öl-Gemische)!

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Warnschilder und/oder Aufkleber an der Maschine, die unleserlich sind oder entfernt wurden, sind umgehend zu erneuern!

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen sind folgende Hinweise UNBEDINGT zu beachten:

Arbeitsbereich und Boden rund um die Maschine sauber und frei von Öl, Fett und Materialresten halten!

Für eine ausreichende Beleuchtung im Arbeitsbereich der Maschine sorgen!

Die Maschine nicht im Freien verwenden!

Überlasten Sie die Maschine nicht!

Achten Sie bei der Arbeit auf einen stets sicheren Stand.

Halten Sie Ihre Hände während dem Betrieb vom Sägeband fern

Bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen ist das Arbeiten an der Maschine verboten!

Das Klettern auf die Maschine ist verboten!
Schwere Verletzungen durch Herunterfallen oder Kippen der Maschine sind möglich!

Die BS 275GP darf nur vom eingeschulten Fachpersonal bedient werden.

Unbefugte, insbesondere Kinder, und nicht eingeschulte Personen sind von der laufenden Maschine fern zu halten!

Wenn Sie an der Maschine arbeiten, tragen Sie keinen lockeren Schmuck, weite Kleidung, Krawatten oder langes, offenes Haar.

Lose Objekte können sich im Sägeband verfangen und zu schwersten Verletzungen führen!

Bei Arbeiten an der Maschine geeignete Schutzausrüstung (Schutzbrille, Gehörschutz, ...) tragen!

Die laufende Maschine darf nie unbeaufsichtigt sein! Vor dem Verlassen des Arbeitsbereiches die Maschine ausschalten und warten, bis das Schleifband still steht!

Vor Wartungsarbeiten oder Einstellarbeiten ist die Maschine von der Spannungsversorgung zu trennen!

+ **Am Gerät befinden sich nur wenige von Ihnen zu wartenden Komponenten. Reparaturen nur durch den Fachmann durchführen lassen!**

+ **Zubehör:**
Verwenden Sie nur von HOLZMANN empfohlenes Zubehör!

2.4 Sicherheitseinrichtungen der Metallbandsäge BS 275GP

In der Konstruktion der Maschine sind folgende Schutzvorrichtungen vorgesehen:

- Automatische Endabschaltung
- NOT-AUS Schalter an der Bedienkonsole

2.5 Restrisiken

Auch bei Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind folgende Restrisiken zu beachten:

- Verletzungsgefahr für die Hände/Finger durch das Sägeband während dem Betrieb.
- Verletzungsgefahr/Schnittgefahr durch nicht entgratete Schnittkanten.
- Verletzungsgefahr durch Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen.
- Verletzungsgefahr durch Bruch bzw. Herausschleudern des Sägebandes bzw. Teile davon, v.a. bei Überlastung als auch bei falscher Laufrichtung des Sägebandes.
- Gehörschäden, sofern keine Vorkehrungen seitens des Benutzers für Gehörschutz getroffen wurden.
- Verletzungsgefahr durch Rückschlag des Schnittgutes, Herausschleudern des Schnittgutes bzw. Teile davon.
- Verletzungsgefahr für das Auge durch herumfliegende Teile, auch mit Schutzbrille.

Diese Risiken können minimiert werden, wenn alle Sicherheitsbestimmungen angewendet werden, die Maschine ordentlich gewartet und gepflegt wird und die Maschine bestimmungsgemäß und von entsprechend geschultem Fachpersonal bedient wird. Trotz aller Sicherheitsvorrichtungen ist und bleibt ihr gesunder Hausverstand und Ihre entsprechende technische Eignung/Ausbildung zur Bedienung einer Maschine wie der BS 275GP der wichtigste Sicherheitsfaktor!

3 MONTAGE

3.1 Vorbereitende Tätigkeiten

3.1.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie nach Erhalt der Lieferung, ob alle Teile in Ordnung sind. Melden Sie Beschädigungen oder fehlende Teile umgehend Ihrem Händler oder der Spedition. Sichtbare Transportschäden müssen außerdem gemäß den Bestimmungen der Gewährleistung unverzüglich auf dem Lieferschein vermerkt werden, ansonsten gilt die Ware als ordnungsgemäß übernommen.

3.1.2 Der Arbeitsplatz

Wählen Sie einen passenden Platz für die Maschine;

Beachten Sie dabei die Sicherheitsanforderungen aus Kapitel 2.

Der Boden muss fest, eben und schwingungsresistent sein sowie zumindest 2x das Nettogewicht der Maschine tragen können.

Der gewählte Platz muss einen passenden Anschluss an das elektrische Netz gewährleisten.

Man muss außerdem einen Abstand von mindestens 0.8 m um die Maschine rundum sichern. Vor und hinter der Maschine muss für notwendigen Abstand für die Zufuhr von langen Werkstücken gesorgt werden.

3.1.3 Transport / Ausladen der Maschine

Herausheben aus der Verpackung zur Montage und Positionieren auf dem Arbeitsplatz: Nur mittels geeigneter Hebeeinrichtung!

⚠ WARNUNG

Das Hochheben und der Transport der Maschine darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen mit entsprechender Ausrüstung durchgeführt werden.

Beachten Sie, dass sich etwaig verwendete Hebeeinrichtungen (Kran, Stapler, Hebegurt etc.) in einwandfreiem Zustand befinden müssen.

Zum Manövrieren der Maschine in der Verpackung kann auch ein Palettenhubwagen bzw. ein Gabelstapler verwendet werden.

3.1.4 Vorbereitung der Oberflächen

Beseitigen Sie das Konservierungsmittel, das zum Korrosionsschutz der Teile ohne Anstrich aufgetragen ist. Das kann mit den üblichen Lösungsmitteln geschehen. Dabei keine Nitrolösungsmittel oder ähnliche Mittel und in keinem Fall Wasser verwenden.

HINWEIS

Der Einsatz von Farbverdünnern, Benzin, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln führt zu Sachschäden an den Oberflächen!

Daher gilt: Bei der Reinigung nur milde Reinigungsmittel verwenden.

3.2 Montage der zum Transport abmontierten Teile

Die BS 275GP wird im Prinzip fertig montiert ausgeliefert.

Sie müssen lediglich mit den mitgelieferten Schrauben das Sägeaggregat auf das montierte Untergestell der Maschine montieren. Der Werkstückanschlag ist in die dafür vorgesehene Bohrung im Schraubstock zu befestigen. Kontrollieren Sie vor der Inbetriebnahme alle Schraubenverbindungen und ziehen Sie sie bei Bedarf nach.

3.3 Elektrischer Anschluss

3.3.1 Erdungsanschluss

⚠ ACHTUNG

Bei Arbeiten an einer nicht geerdeten Maschine:
Schwere Verletzungen durch Stromschlag im Falle einer Fehlfunktion möglich!
Daher gilt: Maschine muss an einer geerdeten Steckdose betrieben werden.

- Folgende Anweisungen richten sich an einen Elektrofachmann. Der Anschluss der Maschine ist ausschließlich durch einen Elektrofachmann durchzuführen!
- Der elektrische Anschluss der Maschine ist für den Betrieb an einer geerdeten Steckdose vorbereitet!
- Der Erdungsleiter ist grün-gelb ausgeführt!
- Das Speisestromnetz muss mit 16A abgesichert sein.
- Überprüfen Sie, ob die Netzspannung mit den Anforderungen der Maschine übereinstimmt.
- Prüfen Sie nach dem elektrischen Anschluss die Laufrichtung des Sägebandes.
  Wenn das Sägeband in die falsche Richtung läuft, sind zwei leitende Phasen zu tauschen.
- Im Falle einer Reparatur oder eines Austausches darf der Erdungsleiter nicht an eine unter Spannung stehende Dose angeschlossen werden!
- Überzeugen Sie sich, dass ein etwaiges Verlängerungskabel in gutem Zustand und für die Leistungsübertragung geeignet ist. Ein unterdimensioniertes Kabel verringert die Leistungsübertragung und erwärmt sich stark.
- Ein beschädigtes Kabel ist umgehend zu erneuern!

3.4 Sägeblattspannung

Vor jedem Betrieb ist die Sägeblattspannung zu prüfen. Nach Beendigung der Arbeitsschicht ist das Sägeblatt etwas zu entspannen.

Positionieren Sie die verstellbare Sägeblattführung in die äußerste linke Position (von vorne gesehen). Spannen Sie nun das Sägeband mit dem Handrad für Sägeblattspannung.

Die richtige Spannung ist ca. erreicht, wenn das Sägeblatt in der Mitte des Schnittbereiches mit einer Kraft von 50Nm um 3mm seitlich ausgelenkt werden kann.

Achtung! Stellen Sie das Bandspannungshandrad so ein, dass eine Berührung mit dem Handrad für Schraubstockverstellung ausgeschlossen ist.

3.5 Kühlmittel

Füllen Sie den Kühlmittelbehälter mit einer Kühlmittel-Wasser-Emulsion. Mischen Sie das Kühlmittel im Verhältnis wie auf Gebrauchsanweisung angegeben mit Wasser.

HOLZMANN-Maschinen bietet z.B. 5l Kühlmittelkonzentrat *KSM5L* an (1:30 verdünnbar).

4 BEDIENUNG

4.1 Bedienkonsole (Fig. B)

A) Ausschaltknopf
B) Einschaltknopf
C) NOT AUS Taste – In Gefahrensituationen Bandsäge sofort ausschalten
D) Wahlschalter Kühlmittelpumpe Aus ("0") Ein ("I")
E) Wahlschalter Sägebandgeschwindigkeit * Langsam *Schnell

4.2 Einstellungen

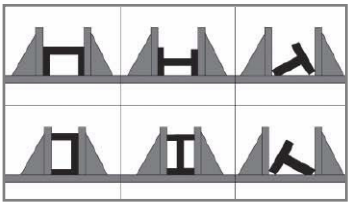
⚠ WARNUNG

Führen Sie sämtliche Umrüstarbeiten bei Trennung vom elektrischen Netz durch!

4.2.1 Werkstück einspannen

⚠ ACHTUNG

ACHTUNG bei Schneiden von langen Werkstücken ohne Stützbock!
Sachschäden und Verletzungen durch Hochschnellen des Werkstücks möglich!
Daher gilt: Lange, überstehende Werkstücke müssen gestützt werden



- Exzenterspannhebel (13 - Fig. A) lockern
- Werkstück so einlegen, dass es am festen Backen anliegt
- Werkstück korrekt einlegen (siehe Abbildung rechts)
- Überstehende Werkstücke müssen gestützt werden!
- Beweglichen Backen durch Drehen am Handrad (12 – Fig. A) zum Werkstück bewegen und ca. 3 - 4 mm Abstand lassen
- Werkstück mit Exzenterspannhebel (13 - Fig. A) fest spannen.
- Schnelles Umspannen bei Werkstücken gleicher Schnittbreite wird dadurch erleichtert!

Verwenden Sie den verstellbaren Werkstückanschlag (8 – Fig. A), um Werkstücke gleicher Länge zu schneiden.

HINWEIS

Lassen Sie den Motor voll anlaufen, bevor Sie zu Schneiden beginnen.

4.2.2 Sägebandführung einstellen

Die Sägebandführung dient zum Anpassen des freien Abstands zum Werkstück.

⚠ WARNUNG

Kein Einstellen der Sägebandführung bei eingeschalteter Maschine!

Schwere Verletzungen an Händen und Armen durch Eingriff in das laufende Sägeband!

Daher gilt: Vor dem Verstellen der Sägebandführung Maschine ausschalten und warten, bis das Sägeband stillsteht.

Senken Sie den Sägearm ca. bis auf 5mm zu oberer Werkstückkante.

Die linksseitige Sägebandführung kann durch lockern der schwarzen Flügelschraube (1 – Fig.A) frei entlang des Sägebandes verstellt werden.

Stellen Sie die linksseitige Sägebandführung so nahe als möglich zum Werkstück.

HINWEIS

Ein zu großer Abstand zwischen Werkstück und Sägebandführung führt zu einem ungenauen Schnittergebnis und in weiterer Folge zum schnelleren Verschleiß des Sägebands!

4.2.3 Schnittwinkel einstellen

Durch lösen des Fixierarmes (11 – Fig. A) kann das Sägeaggregat frei geschwenkt werden bis zu einem Grad von 60°.

Der Gehrungswinkel ist an der Winkelskala unterhalb der Werkstückauflage abzulesen.

Nach Einstellen des Schnittwinkels dem Fixierarm (11 – Fig. A) wieder festziehen.

4.3 Manueller Betrieb

Senkzylinder (Fig. C – 15) öffnen, Maschine einschalten, Kühlmittelzufuhr einschalten, Handgriff nehmen, Sägearm entriegeln, Druckknopf am Handgrif betätigen – das Sägeband läuft an.

⚠ ACHTUNG

Warten Sie, bis das Sägeband voll angelaufen ist, bevor Sie mit dem Schnitt beginnen!

Lassen Sie Sorgfalt walten! Führen Sie den Sägearm langsam zum Werkstück unter normaler Kraftanwendung. Zu starker Druck aufs Werkstück kann zu Überlastung der Maschine führen, führt zu erhöhtem Verschleiß des Sägebandes und kann zu dessen Bruch führen!

4.4 Automatischer Betrieb

Durch Regelung des Senkzylinders (Fig. C - 15) sowie des Endausschalters (Fig. C – 14) können Schnittgeschwindigkeit sowie Schnitttiefe voreingestellt werden. Die Bandsäge führt den Schnitt eigenständig durch und schaltet sich nach Beendigung des Schnittes automatisch aus. Die korrekte Einstellung der Senkgeschwindigkeit durch Regelung des Senkzylinders erfordert Anwenderkenntnisse über Materialbeschaffenheit. Außerdem ist die Wahl des richtigen Sägebandes und der passenden Bandgeschwindigkeit zu beachten!

5 WARTUNG

⚠ ACHTUNG

Bei Reinigung und Instandhaltung bei angeschlossener Maschine:

Sachschaden und schwere Verletzungen durch unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine möglich!

Daher gilt:

ρ Vor Wartungsarbeiten Maschine ausschalten und von der Spannungsversorgung trennen

Die Maschine ist wartungsarm und enthält nur wenig Teile, die der Bediener einer Instandhaltung unterziehen muss.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Warn- und Sicherheitshinweise an der Maschine vorhanden und in einwandfrei leserlichem Zustand sind.

Prüfen Sie vor jedem Betrieb den einwandfreien Zustand der Sicherheitseinrichtungen sowie des Sägebandes!

Bei Lagerung der Maschine darf diese nicht in einem feuchten Raum aufbewahrt werden und muss gegen den Einfluss von Witterungsbedingungen geschützt werden.

Vor der ersten Inbetriebnahme, sowie nachfolgend alle 100 Arbeitsstunden alle beweglichen Verbindungsteile (falls erforderlich vorher mit einer Bürste von Spänen und Staub reinigen) mit einer dünnen Schicht Schmieröl oder Schmierfett einschmieren.

+ **Die Beseitigung von Defekten erledigt Ihr Fachhändler**
+ **Reparaturtätigkeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden!**
+ **Das Getriebe ist werkseitig geschmiert und bedarf keiner weiteren Schmierung.**

Nach jeder Arbeitsschicht:

Bringen Sie den Sägearm in oberste Stellung und sichern Sie es.
Entspannen Sie das Sägeband.
Trennen Sie die Maschine vom Netz.
Reinigen Sie die Maschine vollständig.
Schmieren Sie die Gleitflächen des Schraubstockes, sowie die Sägebandführung mit leichtem Maschinenöl etwas ein.
Säubern Sie den Kühlmittelbehälter von Spänen.

Monatlich: Kühlmittel wechseln, Kühlmittelbehälter vollständig reinigen!

5.1 Reinigung

Die vollständige und gänzliche Reinigung garantiert eine lange Lebensdauer der Maschine und **stellt eine Sicherheitsvoraussetzung dar**.

Nach jeder Arbeitsschicht muss die Maschine und alle ihre Teile gründlich gereinigt werden. Entfernen Sie Metallspäne mit einem Spänehaken (Verletzungsgefahr-Schnittgefahr!) sowie Metallstaub mit einem Spänebesen.

HINWEIS

Der Einsatz von Lösungsmitteln, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln führt zu Sachschäden an der Maschine!

Daher gilt:

ρ Bei der Reinigung nur milde Reinigungsmittel verwenden

ρ Blanke Flächen der Maschine gegen Korrosion imprägnieren (z.B. mit Rostschutzmittel WD40)

5.2 Instandhaltung

5.2.1 Wechseln des Sägeblattes (Fig. D)

- Sägearm ganz nach oben und mit Absperrhahn -schließen- sichern.
- Entfernen Sie die hintere Schutzabdeckung des Sägearmes. Dazu lösen und entfernen Sie sämtliche Schrauben S.
- Lösen Sie das Sägeband mit dem Handrad H vollständig.
- Nun können Sie das alte Sägeband vorsichtig entfernen. Verwenden Sie dazu schnittsichere Handschuhe.
- Beim Einlegen des neuen Sägebandes legen Sie dieses zuerst durch die Lager der Sägebandführung ein. Anschließend legen Sie das Sägeband über die beiden Umlenkrollen U.

  ACHTUNG: Achten Sie darauf, das neue Sägeblatt richtig einzulegen! Merken Sie sich dazu, in welche Richtung die Zahnung des alten Sägeblattes zeigt!
- Spannen Sie nun das Sägeband mit dem Handrad U.
- Die richtige Sägeblattspannung ist ca. erreicht, wenn das Sägeblatt in der Mitte des Schnittbereiches mit einer Kraft von 50Nm um 3mm seitlich ausgelenkt werden kann.
- Drehen Sie per Hand eine Umlenkrolle und prüfen Sie den Lauf des Sägeblattes!

5.2.2 Einstellen der Sägebandführungen

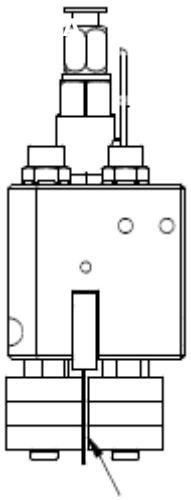
Die in () angegebenen Zahlen beziehen sich auf die Teile in der Ersatzteilzeichnung am Ende dieser Anleitung.

Lösen Sie die Mutter und drehen Sie die Führung (80), um den Spalt zwischen Blatt und Lagern zu vergrößern.

Stellen Sie danach das obere Lager (79) ein und prüfen Sie, dass mindestens 0.2-0.3mm Platz zwischen Blatt und oberem Lager ist. Falls nötig, lösen Sie die Schrauben des Armes (74).

Zum Einstellen der seitlichen Lager (78) richten Sie die Führung (80) so ein, dass das Blatt einwandfrei gleiten kann und ein Spalt von ca. 0.04mm vorhanden ist.

Ziehen Sie nach dem Einstellen die Mutter wieder fest!



0,04mm Spalt

6 FEHLERBEHEBUNG

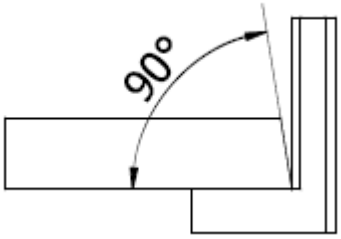
Bevor Sie die Arbeit zur Beseitigung von Defekten beginnen, trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung.

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Maschine startet nicht	▪ Maschine ist nicht angeschlossen ▪ Sicherung oder Schütz kaputt ▪ Kabel beschädigt	ρ Alle el. Steckverbindungen überprüfen ρ Sicherung wechseln, Schütz aktivieren ρ Kabel erneuern
Sägeband kommt nicht auf Geschwindigkeit	▪ Verlängerungskabel zu lang ▪ Motor nicht für bestehende Spannung geeignet ▪ schwaches Stromnetz	ρ Austausch auf passendes Verlängerungskabel ρ siehe Schaltdosenabdeckung für korrekte Verdrahtung ρ Kontaktieren Sie den Elektro-Fachmann
Motor erhitzt sich sehr schnell	▪ Motor erhält auf einer oder mehreren Phasen nicht genügend Strom	ρ Kontaktieren Sie den Elektro-Fachmann. Kein Garantiefall. Fehler Netzseitig.
Band läuft in die verkehrte Richtung	▪ Phasen vertauscht	ρ Kontaktieren Sie den Elektro-Fachmann. Kein Garantiefall. Fehler Netzseitig.
Maschine vibriert stark	▪ Steht auf unebenen Boden ▪ Motorbefestigung ist lose	ρ Neu einrichten ρ Befestigungsschrauben anziehen
Schlechte Schnitte	▪ Zu große Senkgeschwindigkeit ▪ Ungeeignetes Sägeband ▪ Stumpfes Sägeband ▪ Sägeband ist locker ▪ Sägebandführung ist verstellt ▪ Sägearm ist verstellt	ρ Wählen Sie eine langsamere Senkgeschwindigkeit ρ Verwenden Sie für Hartmetalle ein BI-Metallsägeband ρ Wechseln Sie das Sägeband ρ Spannen Sie das Sägeband ρ Stellen Sie die Sägebandführung nach ρ Siehe Vorgehensweise 6.1

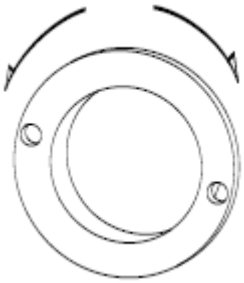
VIELE POTENTIELLE FEHLERQUELLEN LASSEN SICH BEI FACHGEMÄSSEN ANSCHLUSS AN DAS SPEISESTROMNETZ IM VORHINEIN AUSSCHLIESSEN.

6.1 Sägearm einstellen

Sollten Sie Schnitte erhalten, die nicht 90° sind, und Sie haben alle anderen Fehlerquellen laut Tabelle ausgeschlossen, muss der Sägearm nachjustiert werden.



Sie können den Sägearm über verstellen des Teiles (32) nachjustieren.



7 ERSATZTEILBESTELLUNG

Mit Holzmann-Ersatzteilen verwenden Sie Ersatzteile, die ideal aufeinander abgestimmt sind. Die optimale Passgenauigkeit der Teile verkürzen die Einbauzeiten und erhalten die Lebensdauer.

HINWEIS

Der Einbau von anderen als Originalersatzteilen führt zum Verlust der Garantie!
Daher gilt: Beim Tausch von Komponenten/Teilen nur Originalersatzteile verwenden

Beim Bestellen von Ersatzteilen verwenden Sie bitte das Serviceformular, dass Sie am Ende dieser Anleitung finden. Geben Sie stets Maschinetype, Ersatzteilnummer sowie Bezeichnung an. Um Missverständnissen vorzubeugen, empfehlen wir mit der Ersatzteilbestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung beizulegen, auf der die benötigten Ersatzteile eindeutig markiert sind.

Die Bestelladresse sehen Sie unter Kundendienstadressen im Vorwort dieser Dokumentation.

Dear Customer!

This manual contains Information and important instructions for the installation and correct use of the metal band saw BS 275GP.
This manual is part of the machine and shall not be stored separately from the machine. Save it for later reference and if you let other persons use the machine, add this instruction manual to the machine.

Please read and obey the security instructions!

Before first use read this manual carefully. It eases the correct use of the machine and prevents misunderstanding and damages of machine and the user's health.

Due to constant advancements in product design construction pictures and content may diverse slightly. However, if you discover any errors, inform us please.
Technical specifications are subject to changes!

Please check the product contents immediately after receipt for any eventual transport damage or missing parts. Claims from transport damage or missing parts must be placed immediately after initial machine receipt and unpacking before putting the machine into operation. Please understand that later claims cannot be accepted anymore.

Copyright

© 2011
This document is protected by international copyright law. Any unauthorized duplication, translation or use of pictures, illustrations or text of this manual will be pursued by law – court of jurisdiction is A-4020 Linz, Austria!

CUSTOMER SERVICE CONTACT

HOLZMANN MASCHINEN GmbH

A-4170 Haslach, Marktplatz 4
Tel 0043 7289 71562 - 0
Fax 0043 7289 71562 – 4
service@holzmann-maschinen.at

1 TECHNIC

1.1 Machine overview (see Fig. A)

1	Saw blade guide
2	Control handle for manual feed
3	Handwheel for saw blade tensioning
4	Saw arm
5	Control panel
6	motor
7	Coolant pump
8	Workpiece end stop
9	Vice
10	Machine base
11	Saw arm swing fastening lever
12	Vice adjustment handwheel
13	Excentric vice clamping lever
14	Limit switch
15	Lowering speed control
16	Lowering stopper
17	Coolant controller

1.2 Technical information

Cutting capacity 0° round/square/flat	225mm/200x200mm/245x180mm
Cutting capacity 45° round/square	155x155x155mm
Cutting capacity 60° roundsquare	Ø 100mm / 100x100mm
Saw band speed	45/90 m/min
Saw band dimensions	2480x27x0.9mm
Motor power S1 (100%) / S6	1.1kW / 1.5kW
Requ. input supply	400V/3P/50Hz (16A fuse)
Coolant pump	100W
Net/gross weight approx.	200kg/216kg
Machine dimensions approx.	1430 x 720 x 1700 mm
Sound pressure level	70dB weighted

Technical data subject to change!

2 SAFETY

2.1 Intended use

The BS 275 60° bevel horizontal bandsaw is designed for performing cuts into suitable materials under the premise to use the correct combination of saw band, saw band speed and feed rate.
Stainless steel can be cut as well with the use of HQ BI-Metal saw bands.
The intended use incorporates sufficient knowledge of the operator regarding the work with metal bandsaws and regarding accident prevention rules, sufficient material knowledge as well as sufficient and prodicient maintenance of the machine.
Any manipulation of the machine or its parts is a misuse, in this case HOLZMANN-Maschinen and its sales partners cannot be made liable for ANY direct or indirect damage.
It is imperative to obey all safety rules as well as assembly, operation and maintenance instructions to keep alive your guarantee rights.

2.1.1 Ambient conditons

The machine may be operated:

humidity	max. 70%
temperature	+5°C to +40°C +41°F to +104°F

The machine shall not be operated outdoors or in wet or damp areas.
The machine shall not be operated in areas exposed to increased fire or explosion hazard.

2.2 Prohibited use

- The operation of the machine outside the stated technical limits described in this manual is forbidden.
- The operation of the machine without function emergency off Button or with dismounted security covers or microswitches is forbidden.
- The cutting of non-metall materials, especially of materials with explosion or fire hazard is forbidden.
- The use of saw blades not according with the required dimensions is forbidden.
- The use of saw blades not being suitable for the use of BS 275GP and not being certified is forbidden.
- Any manipulation of the machine and it`s parts is forbidden.
- The use of the machine for any purposes other than descirbed in 2.1 is forbidden.
- The unattended operation oft he machine during the cutting process is forbidden! It is not allowed to leave the immediate work area during the cut is being performed.

2.3 Security Instructions

Missing or non-readable security stickers have to be replaced immediately!
To avoid malfunction, machine defects and injuries, read the following security instructions!

Keep your work area dry an tidy! An untidy work area may cause accidents. Avoid slippery floor.

Make sure the work area is lighted sufficiently

Do not use the machine outdoors!

Avoid abnormal working postures! Make sure you stand squarely and keep balance at all times.
Keep away from the running saw band!
Always stay focused when working. Reduce distortion sources in your work-ing environment. The operation of the machine when being tired, as well as under the influence of alcohol, drugs or concentration influencing medicaments is forbidden.

Do not climb onto the machine!

The BS 275GP shall be operated by respectively trained persons only.

Do not allow other persons, particularly children, to touch the machine or the cable. Keep them away from your work area.

Make your workshop childproof.

Wear suitable work clothes! Do not wear loose clothing or jewellery as they might get caught in moving parts and cause severe accidents! Wear a hair net if you have long hair.

Use personal safety equipment: ear-muffs, safety goggles, dust mask when working on dusty jobs.

Never leave the machine running unattended! Before leaving the working area switch the machine off and wait until the saw band stops.

Always disconnect the machine prior to any actions performed at the machine.

+ **The machine does not require extensive maintenance.**
+ **Repairing shall be performed by trained professionals only.**

+ **Accesories: Use only accesories recommended by HOLZMANN-Maschinen and its sales partners.**

2.4 Security devices of the BS 275GP

The machine is built in accordance to the safety requirements of the relevant European directives:

Especially:

- Automatic shut-off switch, adjustable
- Microswitch at blade cover to prevent machine start up at dismounted balde cover
- Emergency OFF Button at control panel

2.5 Residual risk factors

Even if the machine is used as required it is still impossible to eliminate certain residual risk factors totally. The following hazards may arise in connection with the machine´s construction and design:

- Damage to hearing, when sound levels in workshop add up to a total level being harmful. Wear ear-muffs to eliminate this risk factor.
- Respiratory damages due to harmful emissions of metal dust.
- Severe cutting injuries at contact with the running blade in the uncovered cutting zone.
- Injuries (cuts) when changing the blade. Wear safety gloves when chaning the saw blade.
- Injury from catapulted workpieces or parts of workpieces.
- Crushed fingers or other body parts between saw tensionsing handle and vice handwheel.
- Injury through breaking saw blade
- Electruction through contact with internal leading machine parts

This risk factors can be minimized through obeying all security and operation instructions, proper machine maintenance, proficient and appropriate operation by persons with technical knowledge and experience.

3 SETUP

3.1 Initial activities

3.1.1 Delivery content

Please check the product contents immediately after receipt for any eventual transport damage or missing parts. Claims from transport damage or missing parts must be placed immediately after initial machine receipt and unpacking before putting the machine into operation. Please understand that later claims cannot be accepted anymore.

3.1.2 Workplace requirements

The workplace has to fulfil the requirements stated in section 2.

The ground has to be even, in level and hard. It must be suitable at least to weight it with double weight per square meter than the machines net weight.

The chosen workplace must have access to a suitable electric supply net hat complies with the machines requirements.

The machine must be placed in a way that for all chosen angles from 0-60° there should be at least 0.8m room free space around the machine.

For longer workpieces sufficient additional place before and behind the machine should be calculated.

3.1.3 Transport

The machine can be transported in it`s package with a forklift.

The machine is very heavy. The machine shall be lifted from it`s crate with a suitable lifting device only that is certified to be able to carry the machines load.

⚠ WARNING

The transport and the lifting of the machine shall be performed by qualified and respectively trained persons only.

3.1.4 Preparation of the surfaces

Uncoated metal machine parts have been insulated with a greasy layer to inhibit corrossion.

This layer has to be removed. You can use standard solvents that do not damage the machine surface.

NOTICE

Do not use solvents based on nitrite, aggressive solvents like break cleaners or scrubbing agents!

These damage the machine surface.

3.2 Assembly

The BS 275GP is delivered pre-assembled.
You only has to place the machine aggregate onto the assembled machine base.
Push the holiding rod of the workpiece end stop into the containing bushing in the vice and fix it.
Check all bolt and screw connections and retighten them if necessary.

3.3 Electric connection

⚠ ATTENTION

When working with non-grounded machines:
Severe injury or even death may arise though electrocution!
Therefore: The machine must be operated at a grounded power socket!

- The connection of the machine to the electric power supply and the following checks are to be carried out by respectively trained personnel.
- The electronic connection of the machine is designated for operation with a grounded power socket!
- The connector plug may not be manipulated.
- If the connector plug doesn't fit or if it is defect, only qualified electricians might modify or renew it!
- The grounding wire should be held in green-yellow.
- A damaged cable has to be exchanged immediately!
- Check, whether the feeding voltage and the Hz comply to the required values of the machine. A deviation of feeding voltage of ±5% is allowed (e.g.: a machine with working voltage of 380V can work within a voltage bandwidth of 370 till 400V.

3.4 Blade tensioning

Prior to each operation you have to check the blade tension!

After work shift loosen the blade again.

Checking for correct blade tension:

Bring the blade guide into the most-outer position. Tension the blade with the blade tensioning handlewheel.

You can check the tension by applying in the middle of the free blade section a pressure of approx. 50NM on the blade side. The blade is tensioned correctly, if it can be moved 3mm sidewards out of the straight cutting line.

Attention! Take care to leave the blade tensioning handlewheel in a position, that your hands cannot be crushed between vice handwheel and blade tensioning handwheel.

3.5 Lubrication

Dilute your coolant solvent as prescribed with water and fill up the collant tank with the coolant liquid. HOLZMANN-MASCHINEN sells KSM5L Ccoolant solvent in 5l canisters (1:30 dilutable).

4 OPERATION

4.1 Control panel (Fig. B)

F) OFF Pushbutton
G) ON Pushbutton
H) Emergency OFF Button – In dangerous situation and emergency push this button to stop the bandsaw
I) Coolant pump ON ("I") OFF ("0") switch
J) Saw band speed selection switch *Slow *Fast

4.2 Machine settings

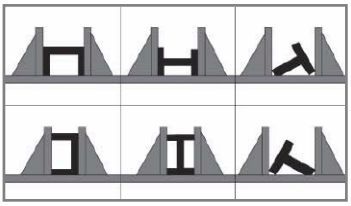
⚠ WARNING

Perform all machine settings with the machine being disconnected from the power supply!

4.2.1 Workpiece clamping

⚠ ATTENTION

TAKE ATTENTION when cutting long workpieces without additional support!
Hazard of machine damage and injuries through upbouncing workpiece.
Therefore: always support long overhanging workpieces additionally



- Loosen the eccentric clamp lever(13 - Fig. A)
- Insert workpiece in a way that it touches aligned the fixed jaw of the vice
- Take care to insert workpiece correctly (see figure)
- Overhanging workpieces must be supported addtionally!
- Move the moveable jaw approx. 4mm to the workpiece by turning the handwheel (12 – Fig. A).
- Now clamp the workpiece with the eccentric clamp lever (13 - Fig. A).
- You can now fastly loosen and clamp workpieces of same width by simply loosening and tightening the eccentric clamp lever (13 - Fig. A).

Use the adjustable workpiece end stop (8 – Fig. A), to cut long workpieces into even sections.

4.2.2 Adjust blade guide

⚠ WARNUNG

Do not adjust the blade guide while saw band is running!

Danger of most severe cutting injuries!

Therefore: Always shut the machine off before adjusting the saw blade guide.

Lower the saw frame approx. 5mm down to the upper edge of the workpiece.

Now loosen the black flynut of the left sawband guide (1 – Fig.A).

Adjust the saw band guide as close as possible to the workpiece taking care that it will not touch it in any point of the cutting process.

NOTICE

Excessive gaps between sawband guide and workpiece will lead to inprecise cuts and result in fast blade wear.

4.2.3 Adjust cutting angle

By loosening the fastening lever (11 – Fig. A) you can swing the entire saw frame up to a degree of 60°.

The cutting angle can be easily read off the angle scale below the vice.

After having set the desired cutting angle do not forget to fasten the lever (11 – Fig. A) again.

4.3 Manuel feed

Open valve (Fig. C – 15) entirely, turn the machine on, turn on coolant pump (optional), grap feed handle with left hand, unlock saw frame, trigger pusbutton on the feed handle (2- Fig. A), perform the cut.

⚠ ATTENTION

Wait until the sawband has reached full speed – then performing the cut!

Feed with caution! To strong downstroke during the cut leads to inprecise cuts, wears the saw band and may lead to saw band break!

4.4 Automatic feed

By adjusting the valve (Fig. C - 15) end the shut off switch (Fig. C – 16) you can preset cutting speed and cutting depth. This feature is very helpful when performing several identical cuts in a row. The selection of the proper downfeed speed requires however profound material and machine knowledge of the operator. Best choice is to approximate the downfeed speed from slower to faster under the premise to still achieve precise cuts.

The selection of the correct downfeed speed depends on several factors like workpiece material, workpiece cross section, type of used saw blade and saw blade speed.

5 MAINTENANCE

⚠ ATTENTION

Don't clean or do maintenance on the machine while it is still connected to the power supply:
Damages to machine and injuries might occur due to unintended switching on of the machine!
Therefore: Switch the machine off and disconnect it from the power supply before any maintenance works or cleaning is carried out

The machine does not require extensive maintenance. If malfunctions and defects occur, let it be serviced by trained persons only.
Clean your machine regularly after every usage – it prolongs the machines lifespan and is a prerequisite for a safe working environment.
Before first operation as well as later on every 100 operation hours you should lubricate all connecting parts (if required, remove beforehand with a brush all swarfs and dust).
Check regularly the condition of the security stickers. Replace them if required.
Check regularly the condition of the saw blade and the saw blade guide.
The good condition and perfect adjustment of the guiding rollers is essential for a smooth blade guidance and a clean cut.
Store the machine in a closed, dry location.

+ **Repair jobs shall be performed by respectively trained professionals only!**
+ **The lubrication of the gearbox has been provided by the factory**

After each workshift:

Bring the saw arm in the most upper position and secure it.
Detension the saw band.
Disconnect the machine from the power supply.
Clean the machine entirely.
Lubricate the gliding surface of the vice and the blade slightly with some machinery oil.
Clean the coolant tank from metal chips.

monthly: change coolant liquid, clean coolant tank and filter entirely!

5.1 Cleaning

After each workshift the machine has to be cleaned. Remove metal chips etc. with a suitable tool. Do not remove them by hand (cutting injury!). Remove metal dust as well.

Clean the machine surface with a wet cloth soaked in a milde solution

NOTICE

The usage of certain solutions containing ingredients damaging metal surfaces as well as the use of scrubbing agents will damage the machine surface!

ρ Apply finally a thin layer of anti-rust agents onto non coated metal surfaces e.g. WD 40

5.2 Servicing

5.2.1 Saw blade change (Fig. D)

- Remove the saw blade protection cover by loosening and removing all screws S.
- Loosen the saw band with the spoke wheel H entirely.
- Now remove cautiously the old saw band. Use cutting proof gloves.
- Install the new saw blade. Insert it first through both saw blade guide bearings and then lay them onto the flywheels U.

  ATTENTION: Take care to install the saw band correctly! Check the direction of the teething.
- Tension the saw band with spoke wheel H.
- You can check the tension by applying in the middle of the free blade section a pressure of approx. 50NM on the blade side. The blade is tensioned correctly, if it can be moved 3mm sidewards out of the straight cutting line.
- Turn by hand a flywheel and check the saw band for straight run!

5.2.2 Adjust saw blade guides

The numbers indicated in () refer tot he numbers in the exploded drawing at the end of this manual.

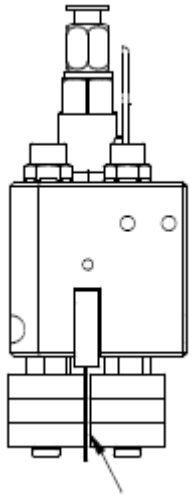
Loosen the nut and unscrew the dowel (80), to increase the gap between blade and bearings.

Then adjust the upper bearing (79) so that approx. 0.2-0.3mm gao remains between blade and upper bearing. If necessary loosen the screws of the arm (74).

In order to adjust the pair of side bearings (78) act on the dowel (80) so that the bearings rest on the blade.

Then loosen it as nuch as it is necessary to let the blade slide, by leaving a gap of approx. 0.04mm.

Tighten the nuts!



0,04mm gap

ATTENTION: Make sure to always assemble 0.9mm thick blades!

6 TROUBLESHOOTING

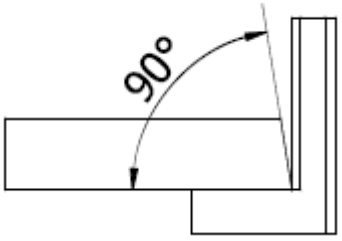
Disconnect the machine from the power supply prior to any checks performed at the machine itself!

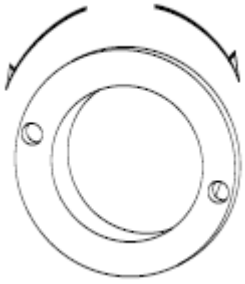
Trouble	Possible cause	Solution
Machine does not start	▪ Machine not connected to power supply ▪ Fuse of power circuit defect or not suitable ▪ Cable defect	ρ Check all power connections ρ Change fuse ρ Change cable
Saw band does not come to full speed, no power	▪ To long extension cord ▪ Power supply not matching with motor requirements. ▪ Weak, instable/volatile power supply	ρ change to suitable extension cord with sufficient cross-section, insulation and length ρ Let check by electrician ρ Contact electric power company
Motor gets hot very fast and has weak performance	▪ Motor does not receive power on one or even 2 phases	ρ Shut off machine immediately. Let the connection to supply circuit be checked by an electrician!
Saw band runs in opposite direction	▪ 2 of the 3 leading phases are switched whether in Plug or socket	Shut off machine immediately. Let the connection to supply circuit be corrected by an electrician!
Machine vibrates	▪ Placed on uneven underground ▪ Motor or any other parts loose	ρ modify ρ check all screw joints if tightened
Bad cuts	▪ too high descent velocity ▪ unsuitable saw band for cutted material ▪ worn saw band ▪ saw band not tensioned correctly ▪ saw band guide outbalanced ▪ saw frame outbalanced	ρ Reduce the descent velocity ρ Use e.g. for stainless steel HQ Bi-Metal bands only ρ replace ρ tension saw band correctly ρ readjust saw band guide ρ see 6.1

MANY MALFUNCTIONS AND DEFECTS CAN BE AVOIDED BY LETTING THE MACHINE BE CONNECTED TO YOUR POWER SUPPLY BY A CERTIFIED ELECTRICIAN

6.1 Adjust saw frame

If you receive straight and clean cutting surfaces but the cuts are not 90°, it is very likely that your saw frame became outbalanced. In this case you have to readjust it.

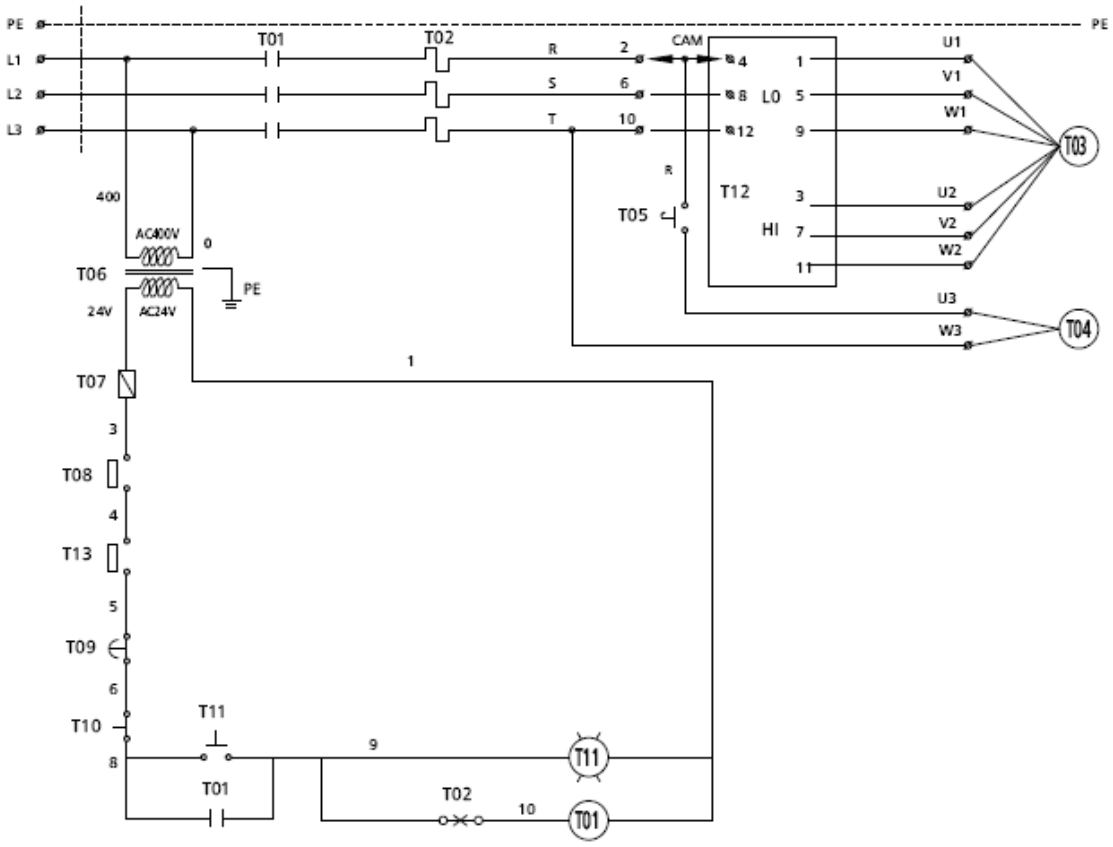




You can readjust the saw frame by turning part No° (32) that regulates within a tolerance level the descent angle of the saw frame.

7 ELEKTRISCHE SCHALTUNGEN / ELECTRIC DIAGRAM

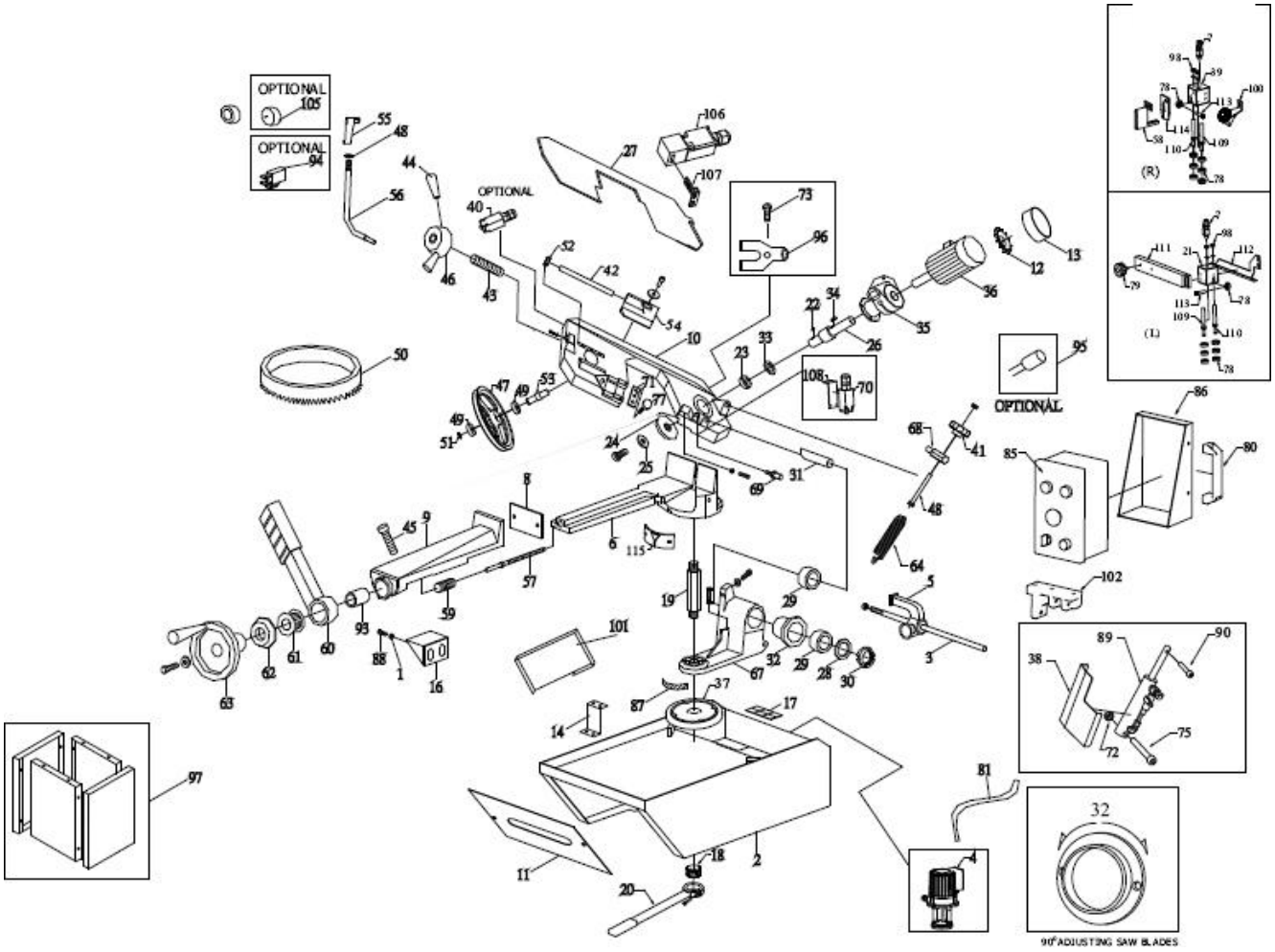
Rexom fuse 16A
Power Supply
3 PH / 50HZ / 400V
LIMIT OF EQUIPMENT



Teile Nummer	Bezeichnung	Beschreibung	Hersteller	Zert.
T01	MS1	MS	SHIHLIN	CE
T02	O.L	Relais	SHIHLIN	CE
T03	M1	Motor	GEORGE	CE
T04	M2	Kühlpumpenmotor	GEORGE	CE
T05	COOL	Schalter	TEND	CE
T06	PT	Transformator	GEORGE	CE
T07	F1	Sicherung	DEMEX	CE
T08	SAFE MICRO 1	Microschalter	HAILY	CE
T09	EMS	Notausschalter	DEMEX	CE
T10	OFF	Drucktaste	TEND	CE
T11	ON	Drucktaste	TEND	CE
T12	SPEED	Schalter	GEORGE	CE
T13	SAFE MICRO 2	Microschalter	HAILY	CE

8 ERSATZTEILE / SPARE PARTS

8.1 Explosionszeichnungen / Exploded drawings



8.2 Ersatzteilliste / spare parts

Ref. No.° Description	Ref. No.° Description	Ref. No.° Description	Ref. No.° Description
01 Washer	31 Pivot	60 vice lever	91 fixed blade guide plate
02 Base	32 Bearing cover	61 bearing	92 mobile blade guide plate
03 Bar stop rod	33 Washer	62 bearing cover	93 bushing
04 Cooling pump	34 Key 8x8x25mm	63 vice handwheel	94 switch
05 Bar stop	35 Reducer	64 spring	95 Condensator
06 Countervice	36 Motor	65 spring connection	96 coolant distributor
07 Valve	37 round table	67 revolving arm	97 stand
08 Vice jaw	38 plate (optional)	68 rod	98 nut M10

09 Vice	39 mobile blade guide plate	69 stop bolt	99 pivots centric
10 Body Frame	40 Switch (optional)	70 micro switch (optional)	100 bushing
11 Casing	41 hand wheel	71 block	101 plate
12 Motor Fan	42 threaded shaft	72 hex nuts	102 bracket
13 Motor Cover	43 spring washer	73 rubber connection	104 pivots excentric
14 Connection Plate	44 grip	74 arm	105 blade tension gauge
16 Arm	45 pin	75 bolt	106 switch
17 Filter	46 Handwheel	76 blade guard	107 key
18 Bushing	47 return flywheel	77 handle	108 block
19 Pin	48 hex nut	78 bearing 6082Z 608	109 pivots centric
20 Lever	49 Bearings 2Z/6205	79 hand wheel	110 pivots centric
21 Fixed blade guide plate	50 saw blade	80 handle	111 arm
22 Key 7x7x45mm	51 C-Ring	81 water pipe	112 blade guard
23 Bearing	52 hex nuts	82 rust plate	113 pin
24 Motor flywheel	53 blade sheel shaft	83 l. bladeguard	114 rust plate
25 Washer	54 Block blade tension	84 switch set	115 scale
26 Shaft	55 handle	85 brush	
27 Blade Cover	56 lever	86 switch shelf	
28 Ring nilons	57 vice screw	87 scale	
29 Bearing 32006	58 r. bladeguard	89 cylinder	
30 Ring nut M30	59 vice spring	90 pin	

9 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG/CERTIFICATE OF CONFORMITY

CE	**Inverkehrbringer / Distributor** HOLZMANN MASCHINEN® **AUSTRIA** GmbH A-4170 Haslach, Marktplatz 4 Tel.: +43/7289/71562-0; Fax.: +43/7289/71562-4 www.holzmann-maschinen.at
Bezeichnung / name	
	Metallbandsäge / metal bandsaw
Type / model	
	Holzmann BS 275GP
EG-Richtlinien / EC-directives	
	2006/42/EC 2006/95/EC 2004/108/EC
Angewandte Normen / applicable Standards	
	EN ISO 12100-1:2003+A1:2009, EN ISO 12100-2:2003+A1:2009 EN ISO 14121-1:2007, ISO/TR 14121-2:2007 EN 60204-1:2006+A1:2009 EN 61000-6-3:2001+A11:2004, EN 61000-6-1-2001

Hiermit erklären wir, dass die oben genannten Maschinen aufgrund ihrer Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Version den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der angeführten EG-Richtlinien entsprechen. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn Veränderungen an der Maschine vorgenommen werden, die nicht mit uns abgestimmt wurden.

Hereby we declare that the above mentioned machines meet the essential safety and health requirements of the above stated EC directives. Any manipulation or change of the machine not being explicitly authorized by us in advance renders this document null and void.

Haslach, 03.06.2013

Ort / Datum place/date

Klaus Schörgenhuber, Director

GARANTIEERKLÄRUNG
(Stand 10.03.2011)

Mängelhaftungsansprüche des Käufers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Verkäufer (Holzmann Vertriebspartner) sowie gesetzliche Gewährleistungsrechte des jeweiligen Landes werden durch diese Garantieerklärung nicht berührt.
Für diese Maschine leisten wir Garantie gemäß folgenden Bedingungen:

A) Die Garantie umfasst die unentgeltliche Beseitigung aller Mängel an der Maschine, nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen (B-G), welche die ordnungsgemäße Funktion der Maschine beeinträchtigen und nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen.

B) Die Garantiezeit beträgt 12 Monate, bei gewerblicher Nutzung 6 Monate, gültig ab Lieferung der Maschine an den Erstendabnehmer. Als Nachweis ist der Original-Ablieferbeleg maßgeblich, bei Selbstabholung der Maschine der Original Kaufbeleg.

C) Zur Anmeldung von Garantieansprüchen kontaktieren Sie bitte den HOLZMANN Vertriebspartner, von dem Sie die Maschine erworben haben, mit folgenden Unterlagen:
>> Kaufbeleg und/oder Ablieferbeleg
>> ausgefülltes Serviceformular mit Fehlerbericht
>> Bei Anforderung von Ersatzteilen eine Kopie der Ersatzteilzeichnung, mit den benötigten Ersatzteilen markiert.

D) Die Garantieabwicklung und der Ort der Garantieerfüllung erfolgt nach Maßgabe der HOLZMANN GmbH. Leicht zu behebende Mängel werden durch unsere Vertriebspartner beseitigt, bei komplexeren Defekten behalten wir uns eine Begutachtung in 4707 Haslach, Österreich vor. Sofern nicht explizit ein zusätzlicher Vor-Ort Servicevertrag abgeschlossen ist, gilt als Erfüllungsort der Garantieleistung stets der HOLZMANN-MASCHINEN Firmensitz in 4707 Haslach, Österreich. Die im Rahmen einer Garantiebearbeitung anfallenden allfälligen Transportkosten von und zum Firmensitz sind in dieser Hersteller-Garantie nicht abgedeckt.

E) Garantieausschluss bei Mängeln:
- an Maschinenteilen, welche gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß unterliegen, sowie Mängeln an der Maschine, die auf einen gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
- die auf unsachgemäße oder fahrlässige Montage, Inbetriebnahme, bzw. Anschluss an das elektrische Netz zurückzuführen sind.
- die auf Nichtbeachtung von Bedienungshinweisen, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, atypischen Umweltbedingungen, sachfremden Betriebsbedingungen und Einsatzgebiet, mangelnde bzw. unsachgemäße Wartung oder Pflege zurückzuführen sind.
- die durch die Verwendung sowie Einbau von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Original HOLZMANN Ersatzteile sind.
- die geringfügige Abweichungen vom Soll-Zustand darstellen, welche für den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit der Maschine unerheblich sind.
- die auf fahrlässige konstruktionsbedingte Überbeanspruchung zurückzuführen sind. Insbesondere bei Mängeln durch Nutzung, welche durch Belastungsniveau und Umfang als gewerblich einzustufen sind, bei Maschinen, die nach Bauart und Leistungsvermögen nicht für den gewerblichen Gebrauch konstruiert und bestimmt sind.

F) Im Rahmen dieser Garantie sind weitere Ansprüche des Käufers über die hier ausdrücklich genannten Garantieleistungen hinaus ausgeschlossen.

G) Diese Hersteller-Garantie wird freiwillig übernommen. Garantieleistungen bewirken daher keine Verlängerung der Garantiefrist und setzen auch keine neue Frist, auch nicht für Ersatzteile, in Gang.

SERVICE

Nach Ablauf der Garantiezeit können Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von entsprechend geeigneten Fachfirmen durchgeführt werden. Es steht Ihnen auch die HOLZMANN-Maschinen GmbH weiterhin gerne mit Service und Reparatur zur Seite. Stellen Sie in diesem Fall eine unverbindliche Kostenanfrage, unter Angabe der Informationen siehe C) an unseren Kundendienst oder senden Sie uns Ihre Anfrage einfach per umseitig beiliegendem Formular ein.

Mail: service@holzmann-maschinen.at
FAX: +43 (0) 7248 61116 6

GUARANTEE TERMS
(applicable from 10.03.2011)

Please consult our troubleshooting section for initial problem solving. Feel free to contact your HOLZMANN reseller or us for Customer Support!

Warranty claims based on your sales contract with your HOLZMANN retailer, including your statutory rights, shall not be affected by this guarantee declaration. HOLZMANN-MASCHINEN grants guarantee according to following conditions:
A) The guarantee covers the correction of deficiencies to the tool/machine, at no charge, if it can be verified adequately that the deficiencies were caused by a material or manufacturing fault.
B) The guarantee period lasts 12 months, and is reduced to 6 months for tools in commercial use. The guarantee period begins from the time the new tool is purchased from the first end user. The starting date is the date on the original delivery receipt, or the sales receipt in the case of pickup by the customer.
C) Please lodge your guarantee claims to your HOLZMANN reseller you acquired the claimed tool from with following information:
>> Original Sales receipt and/or delivery receipt
>> Service form (see next page) filed, with a sufficient deficiency report
>> for spare part claims: a copy of the respective exploded drawing with the required spare parts being marked clear and unmistakable.
D) The Guarantee handling procedure and place of fulfillment is determined according to HOLZMANNs sole discretion in accordance with the HOLZMANN retail partner. If there is no additional Service contract made including on-site service, the place of fulfillment is principally the HOLZMANN Service Center in Haslach, Austria.
Transport charges for sendings to and from our Service Center are not covered in this guarantee.
E) The Guarantee does not cover:

- Wear and tear parts like belts, provided tools etc., except to initial damage which has to be claimed immediately after receipt and initial check of the machine.
- Defects in the tool caused by non-compliance with the operating instructions, improper assembly, insufficient power supply, improper use, abnormal environmental conditions, inappropriate operating conditions, overload or insufficient servicing or maintenance.
- Damages being the causal effect of performed manipulations, changes, additions made to the machine.
- Defects caused by using accessories, components or spare parts other than original HOLZMANN spare parts.
- Slight deviations from the specified quality or slight appearance changes that do not affect functionality or value of the tool.
- Defects resulting from a commercial use of tools that - based on their construction and power output - are not designed and built to be used within the frame of industrial/commercial continuous load.

F) Claims other than the right to correction of faults in the tool named in these guarantee conditions are not covered by our guarantee.
G) This guarantee is voluntary. Therefore Services provided under guarantee do not lengthen or renew the guarantee period for the tool or the replaced part.

SERVICE

After Guarantee and warranty expiration specialist repair shops can perform maintenance and repair jobs. But we are still at your service as well with spare parts and/or machine service. Place your spare part / repair service cost inquiry by filing the SERVICE form on the following page and send it:

via Mail to service@holzmann-maschinen.at

or via Fax to: +437248611166

SERVICE FORM / SERVICEFORMULAR

Please tick one box from below / Bitte kreuzen Sie eine der untenstehenden an:

☐ service inquiry / Serviceanfrage
☐ spare part inquiry / Ersatzteilanfrage
☐ guarantee claim / Garantieantrag

1. Senders information (* required) / Daten Antragsteller (* sind Pflichtfelder)

*First name, Family name / Vorname, Nachname _____

*Street, house number / Straße, Hausnummer _____

*ZIP Code, place / PLZ, Ort _____

*Country / Staat _____

*(mobile)Phone / Telefon bzw. Mobiltel. _____
International numbers with country code

* E-Mail _____

Fax _____

2. Tool information / Geräteinformationen

serial number/Seriennummer:_____*Machine type/Maschinentype:_____

2.1 Required spare parts / benötigte Ersatzteile

Part No° / Ersatzteilnummer	*Description / Beschreibung*	*Number/Anzahl*

2.2 Problem description / Problembeschreibung

Please describe amongst others in the problem:
What has caused the problem/defect, what was the last activity before you noticed the problem/defect?
For electric problems: Have you had checked your electric supply and the machine already by a certified electrician?

Bitte führen Sie in der Fehlerbeschreibung unter anderem an:
Was hat den Defekt verursacht bzw. was war die letzte durchgeführte Tätigkeit, bevor Ihnen das Problem/der Defekt aufgefallen ist?
Bei Elektrodefekten: Wurde die Stromzuleitung sowie die Maschine bereits von einem Elektrofachmann geprüft?

3. Additional information / Bitte Beachten

INCOMPLETELY FILED SERVICE FORMS CANNOT BE PROCESSED!
FOR GUARANTEE CLAIMS PLEASE ADD A COPY OF YOUR ORIGINAL SALES / DELIVERY RECEIPT OTHERWISE IT CANNOT BE ACCEPTED.
FOR SPARE PART ORDERS PLEASE ADD TO THIS SERVICE FORM A COPY OF THE RESPECTIVE EXPLODED DRAWING WITH THE REQUIRED SPARE PARTS BEING MARKED CLEARLY AND UNMISTAKABLE.
THIS HELPS US TO IDENTIFY THE REQUIRED SPARE PARTS FASTLY AND ACCELERATES THE HANDLING OF YOUR INQUIRY.

THANK YOU FOR YOUR COOPERATION!

UNVOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLTE FORMULARE KÖNNEN NICHT BEARBEITET WERDEN!
GARANTIEANTRÄGE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH UNTER BEILAGE DES KAUFBELEGES/ABLIEFERBELEGES AKZEPTIERT WERDEN.
BEI ERSATZTEILBESTELLUNGEN LEGEN SIE DIESEM FORMULAR EINE KOPIE DER BETREFFENDEN ERSATZTEILZEICHNUNG BEI! MARKIEREN SIE DARAUF DIE BENÖTIGTEN ERSATZTEILE. DIES ERLEICHTERT UNS DIE IDENTIFIZIERUNG UND ERMÖGLICHT SO EINE RASCHERE BEARBEITUNG.

VIELEN DANK!

Produktbeobachtung

Wir beobachten unsere Produkte auch nach der Auslieferung.

Um einen ständigen Verbesserungsprozess gewährleisten zu können, sind wir von Ihnen und Ihren Eindrücken beim Umgang mit unseren Produkten abhängig:

- Probleme, die beim Gebrauch des Produktes auftreten
- Fehlfunktionen, die in bestimmten Betriebssituationen auftreten
- Erfahrungen, die für andere Benutzer wichtig sein können

Wir bitten Sie, derartige Beobachtungen zu notieren und an diese per E-Mail, Fax oder Post an uns zu senden:

Product experience form

We observe the quality of our delivered products in the frame of a Quality Management policy.

Your opinion is essential for further product development and product choice. Please let us know about your:

- Impressions and suggestions for improvement.
- experiences that may be useful for other users and for product design
- Experiences with malfunctions that occur in specific operation modes

We would like to ask you to note down your experiences and observations and send them to us via FAX, E-Mail or by post:

Meine Beobachtungen/ My experiences:

Name: **Product:** **Purchase date:** **Purchased from:** **My Email:** Thank you for your kind cooperation!

KONTAKTADRESSE / CONTACTS:
HOLZMANN MASCHINEN GmbH
4170 Haslach, Marktplatz 4 AUSTRIA
Fax 0043 7248 61116-6
service@holzmann-maschinen.at